

Wette mit Folgen...

Von -Mii_ChaN-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Nie wieder 'ne Wette	2
Kapitel 2: Das Ende?	5

Kapitel 1: Nie wieder 'ne Wette

Sou! Das erste Kapitel x3 viel Spaß~

ps. das in den Klammern sind diesmal keine Kommentare von mir sondern von Naruto!
;D

Nun stehe ich hier vor der Schule... *schluck* Okay, dass ich hier stehe ist ja nichts horrormäßiges und gegen die Schule hab ich ja auch eigentlich nichts (abgesehen von paar Lehrern die mir wirklich auf den Sack gehen, ein paar Typen auf die ich am liebsten kacken würde und blabla..) das Problem ist: WIE ich hier rumstehe!! Besser gesagt: WIE ich angezogen bin! Ich habe gestern mit Sasuke (mein bester Freund) eine Wette gemacht und ich habe diese.. sch...(ich will ja keine bösen Wörter benutzen) ich meine diese Wette verloren!! Ich könnte heulen, weil ich jetzt deswegen "halbnackt" vor der Schule stehe! Das Problem ist: ich stehe hier in... nein, nicht in Holzschuhen oder Clownkostüm, sondern in **MÄDCHENKLAMOTTEN!** Das schlimmste was es gibt! Das demütigste was mir je passieren konnte! Da komm ich ja lieber mit einem Streberlook in die Schule und werde zum Außenseiter! Alles ist besser als diese.. Mädchen Schuluniform! AAAAAAHHH!! Ich könnte Sasuke den Hals umdrehen und ihn aufhängen. (obwohl zweiteres ja keinen Sinn ergibt, weil er dann schon längst tot ist..) und ich werde NIE!! NIE,NIE,NIE,NIE [2 stunden später] NIE,NIE,NIE wieder eine Wette mit Sasuke eingehen! Und wenn, dann wette ich nicht mehr um so was...

"Hey, Naru~ schön siehst du aus." Wenn man vom Teufel spricht! Ich drehe mich zu Sasuke um, der hinter mir steht und schaue ihn finster an während ich ihn anfauche: "Alles deine Schuld! Ich mach mich zum Deppen der Schule!! Wenn das irgendjemand herausfindet! Dann muss ich die Schule.. Nein, die ganze Stadt verlassen!!" Sasuke steht nur cool da und grinst. Mein Wutausbruch kratzte ihn nicht ein bisschen, und DAS bringt mich noch mehr auf die Palme! "Haha, wer wollte denn mit mir wetten, wer am...", ich halte ihm den Mund zu. "Willst du wirklich, dass ich mich bei den Lesern auch noch zum Deppen mache??", knurre ich ihn an. "Außerdem war ich betrunken! Ist ja schon schlimm genug, dass sie wissen das ich in Mädchenklamotten rumstehe!" Okay, ich weiß.. Das ist ja nicht seine Schuld, schließlich hab ich euch erzählt was passiert war (abgesehen davon, was für eine Wette das war), aber trotzdem! Er kann sich auch mal schuldig fühlen.

Sasuke nimmt meine Hand von seinem Mund und grinst mich so schadenfroh an, wie ich es noch nie von ihm gesehen hab. (okay, er zeigt nicht oft Gefühle..) Er legt einen Arm um mich und zieht mich Richtung Schultor. "Los, die anderen sind schon gespannt wie du aussiehst~" Mit den "anderen" meint Sasuke Kiba, Shikamaru und Sai. Die waren nämlich dabei, als ich die Wette verloren hab.. schnüff.. "Und vergiss nicht, dass du sowas eine Woche lang anziehen musst.", flüstert mir Sasuke ins Ohr und seine Stimme klingt dabei so verdammt... SCHADENFROH!! Ich ballte meine Hände zu Fäuste und halte mich davon ab ihm eine in die Fresse zu haun! Wir treten in die Klasse und Shikamaru, der mit Kiba und Sai am Fenster sitzt,(das ist unser Stamplatz *grins*) winkt uns lässig zu. Wir gesellen uns zu ihnen und Kiba fängt sofort an mir die Sache mit den Mädchenklamotten unter die Nase zu reiben. "Du siehst aber echt aus wie ein Mädchen! Und diese Spangen im Haar stehen dir.. Richtig hübsch. Du weißt ja, dass du Klamotten wie diese für eine Woche anzieh'n musst. Gut, dass die Sachen meiner Schwester dir passen! Das hast du deiner schlanken Figur zu verdanken. Sag mal hast

mahahaha~

das war Kapi 1 x3 hoffe es war nicht zu kurz xD auch wenn ich denke es is etwas kurz xDDD ich hoffe dass das 2. länger wird ó.ò und ich hoffe es gefällt euch *___* besonders deine Meinung will ich wissen, Dackel! Schließlich ist diese Fanfic für dich <3

also, Kritik is immer erwünscht xD ich will schließlich besser werden +___+ und entschuldigt meine Fehler (z.B. Zeitwechsel zwischen Präsens und Präteritum) >.< ich werd nochmal drüberschauen x3

kekse verteilt

bis zum nächsten Kapi~

Kapitel 2: Das Ende?

CHU!!! JA!!! LEUTE ES GEHT WEITER!!!! *O* Ich freue mich selbst, das ich es geschafft habe x'D Ich nerve nicht länger und lasse euch sofort lesen!!

TADAAAAAAAMMMM:

Ich quatsche noch mit Kiba, Shika, Sai und Sasuke, als Kakashi Sensei in die Klasse tritt. Ich schaue sofort auf die Uhr. Er ist genau drei Stunden und 50 Minuten zu spät. Das heißt gleich haben wir Mittagspause...

"Tut mir Leid.", sagt Kakashi Sensei und stellt seine Tasche auf seinen Tisch. "Meine Mutter wollte noch, dass ich für sie 2 Fische angeln gehe!"

Ich lache daraufhin. Was ist das denn für eine Ausrede?! Kakashi schaut mich an und grinst amüsiert: "Ah, da ist ja die 'Neue'..", sagt er und winkt mich zu sich. Ich stehe auf und stelle mich neben Kakashi und schaue die ganze Klasse neugierig an, so als würde ich wirklich neu sein. "Also, das ist Natsumi! Sie ist die Kusine von Naruto. Die beiden haben mal einfach so die Schulen gewechselt! Sie bleibt für eine Woche in unserer Stadt." Ich nicke. "Freut mich hier in der Klasse zu sein! Ich hoffe wir verstehen uns alle ganz gut. Ein paar kenne ich ja schon. Sasuke, Sai, Kiba und Shikamaru! Die besten Freunde von Naruto.", sage ich und lächele zuckersüß. Oh mein Gott... Hoffentlich fliegt nicht auf, dass ich Naruto bin... Das wär so.. SCHEIßE!! "Gut, du kannst dich jetzt setzen.", sagt Kakashi und holt sein Mathebuch raus. Ah~ Mathe.. Etwas was ich mag! Ich nicke und gehe durch die Reihen um mich auf meinen Platz zu setzen, als.. ich etwas am Po fühle. Schlagartig drehe ich mich um und schaue in das grinsende Gesicht von.. schluck.. GAARA!! Ein Schauer läuft über meinen Rücken und hastig setze ich mich auf meinen Platz. Gaara schaut mich noch dreckig grinsend an und dreht sich dann wieder zum Lehrer. Dieser verteilt uns grad Arbeitsblätter. "So, da die Stunde gleich vorbei ist, möchte ich, dass ihr alle Aufgaben für morgen löst!", sagt er und die Klasse stöhnt genervt auf. "Mann, die sind doch viel zu schwer!!", jammert einer. "Nieder mit Kakashi und Mathe!!", rief ein anderer und Kakashi sah ihn strafend an. Dann klingelt es und ich packe meine Sachen zusammen. Die Aufgaben würde ich schnell lösen können... Sasuke, Sai, Shika und Kiba stehen auch auf und wir gehen zu fünft aus dem Klassensaal raus, rauf zum Dach. Dort essen wir immer zusammen.

Ich versuche meinen Rock noch etwas mehr zu verlängern, indem ich an ihm ziehe (es ist aussichtslos T_T den Fetzen kann man nicht verlängern). Ich fühle mich überhaupt nicht wohl, in dem Fummel... Und deswegen bin ich auch mies gelaunt! Ich werde die ganze Woche schlecht gelaunt sein!! Ich grummele etwas vor mich hin als ich einen Blick im Nacken spüre. Schlagartig drehe ich mich um, sehe aber niemanden, der mich anlotzt oder so ähnlich... Ich runzele die Stirn. Langsam drehe ich mich um und laufe den anderen nach. Ich bleib neben Sasuke stehen. "Ich glaube ich werde beobachtet ~___~", sage ich und schaue Sasuke an. "Ja so wie du aussiehst.." Nach dieser Aussage schlage ich ihm auf den Oberarm. "Ich meins Ernst!", zische ich, "Ich hab voll Schiss, dass irgendjemand herausfindet, dass ich Naruto bin und nicht Natsumi.." Ein Schauer läuft über meinen Rücken, als ich wieder dran denke. Das darf niemals passieren!! Ich seufze. Toll, dass mich die anderen so ernst nehmen... Ich kicke 'ne Mülltonne um und wir gehen die Treppen, die zum Dach führen, hoch.

"Haha, ich kann dir unter den Rock seh-", mit einem Poltern stürzt Kiba die 2 Stufen,

die er gerade bestiegen hatte, runter. "Arschloch!", fauche ich und laufe die restlichen Stufen hoch. "Musst ihn doch nicht gleich die Treppe runter stoßen!", meint Sai ruhig und folgt mir. Kiba rappelt sich auf. "Autsch", murmelt er und reibt sich den Kopf. "Du bist ja ein brutales Weib!", sagt er frech und kommt die Treppe hoch. Ich verdrehe nur genervt meinen Augen und stoße die Tür auf. Frische Luft (soweit man das behaupten kann.. Bei den vielen Autos ist die Luft hier oben auch nicht mehr frisch..) stößt mir ins Gesicht und ich halte meinen Rock fest, damit man nicht alles sieht. "Das mit dem Benehmen wie ein Mädchen kannst du ja eigentlich schon gut.", bemerkt Shikamaru und setzt sich an das Dachgitter. Ich geselle mich zu ihm. "Ihr seid doch alle Idioten!!", schnaube ich und hole mein Bento raus. "Hey, woher hast du denn dein Bento?", fragte Kiba mit gerunzelter Stirn. "Du kaufst dir doch morgens immer etwas im Supermarkt?"

Ich seufze. "Im Moment bin ich knapp bei Kasse... Da muss ich mir selbst ein Bento machen. Meine Eltern sind ja im Ausland, deswegen kann meine Ma mir ja keinen zubereiten.", sage ich und nehme den Deckel von der Kiste ab. "Waaaaaaaauh! Ich wusste gar nicht, dass du so etwas kannst!", ruft Kiba und stößt einen Pfiff aus. Ich muss grinsen und nehme die Stäbchen in die Hand. "Kann ich mal probieren?", haucht Sasuke mir ins Ohr und ich stoße einen kleinen Schrei aus. "Hauch mir nicht ins Ohr!!", rufe ich lege eine Hand auf mein Ohr. Sasuke weiß, dass ich am Ohr besonders empfindlich bin, aber er sieht mich nur mit einem Grinsen an und zeigt auf mein Bento. "Ja, wir würden alle gern mal probieren, schließlich haben wir dein Essen noch nie probiert!", sagt Shikamaru und mustert mein Essen. "Ei, da krieg sogar ich mächtigen Hunger.", gibt Sai seinen Senf dazu. "Ok, ok, aber esst mir bloß nicht alles weg! Ich habe nämlich selbst Hunger!", antworte ich und drehe mich zu Sasuke und halte ihm das Essen und die Stäbchen vor die Nase. "Och mir wär's lieber wenn du mich füttern würdest~", schnurrt er und ich drehe mich sofort zu Sai. "Meinst du so?", frage ich ihn provozierend und fange an Sai zu füttern. Die anderen lachen. "Ja, genau so~", sagt Sasuke nur locker und zeigt mit dem Finger auf die Oktopus-Würstchen. "Ich hätte gerne das hier. Und mach es noch gefühlvoller als bei Sai ;)" Ich runzele die Stirn und halte ihm ein Oktopus-Würstchen vor sein Gesicht und sage mit zuckersüßer Stimme: „Und jetzt~ Ah~“ Sasuke tut wie befohlen und macht: „Ah“ Als das Würstchen in seinem Mund verschwindet prusten wir alle los.

Auch wenn wir schon auf der Highschool sind, so sind wir doch ziemlich kindisch... Aber ich finde es gut so, denn wir haben immer viel Spaß. Als nächstes gebe ich auch Shikamaru und Kiba einen Bissen ab (jeder wird von mir gefüttert, ein Wunsch ihrerseits). „Jetzt wissen wir, wie es sich anfühlt wenn uns ein Mädchen füttert!“, witzelt Kiba und leckt sich über die Lippen. „Ach sei still!!“, murre ich gespielt beleidigt und fange an, selbst zu essen. „An deinen Kochkünsten ist nichts auszusetzen.“, teilt mir Sai begeistert mit. „Sai hat recht, es ist köstlich!“, stimmen Shikamaru, Kiba und Sasuke ihm zu. Ich erröte ein wenig und lächele glücklich. Das ist das erste Mal, dass mir ein Kompliment für meine Kochkünste gemacht wird. „Das nächste Mal essen wir alle bei Naru!“, schlägt Sasuke vor. Wir lachen ein wenig und die anderen fangen auch an ihr Brötchen zu essen.

Es herrscht kurze Stille, die ich aber mit einem „Oh nein!!“ unterbreche. Sai, Sasuke, Kiba und Shikamaru schauen mich fragend an und ich verziehe das Gesicht. „Ich muss aufs Klo...“, gebe ich leise und peinlich berührt von mir. Sasuke ergreift als erster das Wort. „Du musst aufs Mädchenklo.“, bemerkt er trocken und Shikamaru grinst. Ich werde knallrot. „Ich will aber nicht aufs Mädchenklo!!“, protestiere ich, wie ein kleines Kind, das noch nicht ins Bett will, aber ich weiß, dass ich keine andere Wahl habe. Wie

würde das denn aussehen wenn ein „Mädchen“ ins Jungenklo geht? Ich esse schnell alles auf und erhebe mich. „Warte, ich komme mit!“, sagt Sasuke und steht auch auf. „Natürlich nicht mit, aufs Mädchenklo...“, fügt er noch grinsend hinzu. „Ich geh mir etwas zu trinken kaufen.“ „Jaja, ist ja gut~ Wir sind gleich wieder zurück!“, sage ich zu den anderen und wir verschwinden im Gebäude. Schweigend gehen Sasuke und ich die Treppen runter. „Wir sehen uns dann wieder oben. Und viel Spaß im Mädchenklo!“, sagt er amüsiert und geht nach links.

Die Getränke Automaten sind auf der linken Seite und die Toiletten auf der rechten. Ich sage nichts und schlage den rechten Weg ein. Und da hab ich plötzlich wieder das Gefühl beobachtet zu werden. Ich beschleunige meinen Schritt und gehe wie selbstverständlich durch die Tür in die Mädchentoiletten. Mein Blick gleitet durch den Raum. Ich atme erleichtert aus, ich bin wohl gerade die einzige Person hier. Ich husche schnell und mit gezielten Schritten in eine Kabine rein. Ich beeile mich ziemlich, weil ich nicht will, dass mich jemand hier sieht. Während ich mir schnell die Hände wasche, beäuge mich nochmal im Spiegel. Eigentlich finde ich mich auch als Mädchen hübsch... Ich verwerfe den Gedanken sofort und verlasse die Mädchentoiletten.

Während ich versuche meinen Rock wieder ein wenig zu verlängern (ich kann's einfach nicht lassen...), stoße ich beim Gehen gegen eine Person. Erschrocken schaue ich auf und vor mir steht kein anderer als... GAARA!! Mir steht die Angst wohl im Gesicht geschrieben, denn Gaara zieht eine Augenbraue hoch und entgegnet kühl: „Keine Angst, ich haue keine Mädchen~“ Ich schlucke. „T-tut mir Leid...“, ich deute eine Verbeugung an und will schnell an ihm vorbeigehen, als er mich am Arm packt und mich zurückzieht. Ich verliere das Gleichgewicht, wegen der Ruckartigen Bewegung und stolpere einen Schritt zurück. Und ich wünschte es wäre nicht passiert, weil Gaara diese Gelegenheit nutzte und seine Hand auf meinen unteren Rücken legt. Ich halte den Atem an und traue mich fast gar nicht zu atmen. Gaara beugt sich ein wenig zu meinem Ohr und flüstert: „Vorsicht~“ Mir läuft bei seiner tiefen Stimme ein Schauer über den Rücken und in meinem Magen rumort es. Ich habe Angst. Wenn Gaara herausfindet, dass ich mich als Mädchen verkleidet habe, wäre das mein Ende.

Plötzlich stößt Gaara mich von sich, nur ein wenig, und drückt mich dann durch die Tür ins Jungenklo. Ich fiepe erschrocken auf und stolpere über meine eigenen Füße, kann aber noch das Gleichgewicht halten. Wie das Mädchenklo, ist das Jungenklo leer. Gaara packt meine Handgelenke und drückt mich gegen die Wand. Ich kann meine Hände nicht bewegen und mir läuft es eiskalt über den Rücken. Ich ahne was gleich passieren wird und es wird nichts Gutes sein. Ich sehe Gaara verängstigt an. Dieser grinst böseartig. „Du gefällst mir~“, haucht er mir ins Ohr und ich drehe meinen Kopf weg. „Auch wenn du die Kusine von Blondie bist...“ Er nimmt meine Beiden Handgelenke in eine Hand und drückt sie über meinem Kopf an die kalte Wand. Es tut weh, denn sein Griff ist hart. Mit der nun freien Hand packt er mein Kinn und zwingt mich, ihm in die Augen zu sehen. Ich verziehe das Gesicht und sehe ihn mit einer Mischung aus Angst und Wut an. Ich kratze meinen Mut zusammen und fauche ihn an: „Lass mich los, du Bastard!“ Gaara schaut mich nur unbeeindruckt und ein wenig amüsiert an. „So schnell kommt dir keiner zur Hilfe. Da bin ich mir sicher.“ Ich knurre. Er hat vielleicht Recht. Fast jeder ist auf den Schulhof gegangen, weil das Wetter heute so schön ist. Da ich meine Hände nicht benutzen kann hebe ich mein rechtes Bein ein wenig an und trete Gaara so fest wie möglich auf den Fuß, ohne den Blick abzuwenden. Der Rothaarige verzieht das Gesicht und schubst mich wütend zu Boden. Ich lande hart auf meinem Po. „Du Miststück!“, faucht Gaara und bevor ich mich erheben kann, setzt er sich auf meine Hüfte und nagelt meine Hände wieder über

